

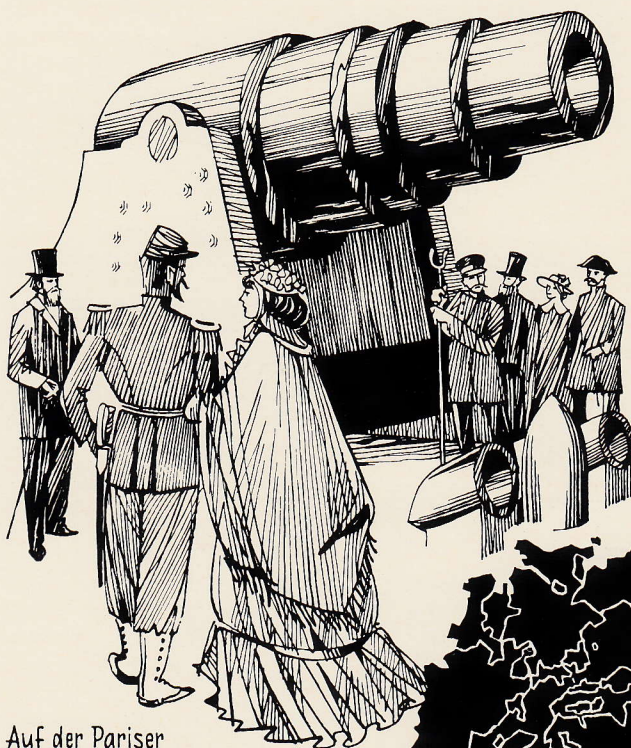


Philipp Johann REIS

* 1834 † 1874

Als Sohn armer Eltern, zunächst Lehrling in einem Farbengeschäft, arbeitete Reis noch als Drechsler und nahm Privatstunden, um sich für den Lehrberuf vorzubereiten. Bald aber beschäftigten ihn Versuche mit Reibungselektrizität, Galvano-plastik und Akustik.

Dabei kam er auf den Gedanken, Schallschwin-gungen auf elektrischem Wege fortzuleiten. Mit primitiven Mitteln schuf er das erste Telefon, mit dem er gesprochene Worte auf etwa 100 m übertragen konnte.



Auf der Pariser Weltausstellung 1867 erregte eine Riesenkanone von Krupp Furcht und Schrecken

